



**Suchtfachstelle  
Zürich**

# **Geschäftsbericht 2022**

Zürich, Mai 2023





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	4
Vorwort der Geschäftsführerin	5
Leistungsbericht Beratung, Therapie, Suchtmedizin und Gruppen	6
Leistungsbericht Prävention	10
Leistungsbericht Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	12
Jahresrechnung 2022	14
Revisionsbericht	22
Spenden und Beiträge	23
Zweck der Suchtfachstelle Zürich und Vorstand	24
Mitarbeitende	25
Impressum	27

## Vorwort des Präsidenten

Liebe Leser\*innen

Auch im vergangenen Jahr wurde die Geschichte der Suchtfachstelle weitergeschrieben. Seit über 110 Jahren ist der Verein Suchtfachstelle Zürich (vormals Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme) die Fachstelle für ambulante psychosoziale Beratung sowie psychotherapeutische Unterstützung für Menschen mit einem Suchtproblem. Auch für Angehörige ist die Fachstelle unverändert eine wichtige Anlaufstelle. Mit dem Ende der Massnahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2022 kehrte die Normalität im Alltag weitestgehend zurück. Die Gründe und Hintergründe, welche zu einem Suchtverhalten führen, sind geblieben. Die Lebensumstände der Klient\*innen sind vielfältig und bedürfen immer einer individuellen Herangehensweise. Dank dem interdisziplinären und sehr erfahrenen Fachteam kann die Fachstelle den verschiedenen Ziel- und Altersgruppen ein niederschwelliges Angebot zur Verfügung stellen, das einem nachgewiesenen Bedarf entspricht.

Der aktuelle Fachkräftemangel trifft auch die Suchtfachstelle Zürich in verschiedenen Bereichen. So konnte die Leistungserbringung aufgrund personeller Ausfälle nicht im üblichen Umfang gewährleistet werden. Positiv ist, dass die Qualität sowie die Zufriedenheit unserer Klientel und Kundschaft in allen Leistungsbereichen unverändert hoch geblieben ist, wie dies die Evaluationen belegen. Dies gelang dank dem unermüdlichen Engagement unserer Fachpersonen, welche sich tagtäglich professionell und empathisch den Klient\*innen annehmen und diese in ihrer gewünschten Veränderung im Umgang mit risikoreichem Konsum oder problematischen Verhaltensweisen begleiten. Unser Präventionsfachteam erreichte mit innovativen Angeboten weitere Zielgruppen und leistete mit viel Kompetenz wichtige Sensibilisierungsarbeit sowohl bezüglich Früherkennung als auch Frühintervention. Zu erwähnen ist auch das Zentrale Dienste-Team, das sich jederzeit für eine reibungslose Abwicklung in der Administration einsetzt sowie unsere Kommunikationsbeauftragte und Experte, die den Medien und weiteren Anspruchsgruppen oft sehr kurzfristig gefragtes Fachwissen vermittelt.

Die Mitgliederversammlung des Vereins Suchtfachstelle Zürich konnte wieder vor Ort in den eigenen Räumlichkeiten stattfinden. Neu in den Vorstand gewählt wurden Ursina Pally und Patrick Hässig. Bei den Abstimmungen folgten die Mitglieder in sämtlichen Traktanden den Anträgen des Vorstandes. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich herzlich für das Vertrauen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Vorstandsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienst der Gesellschaft. Der Geschäftsführerin Barbara Willmann, den Bereichsleitenden und allen Mitarbeitenden der Suchtfachstelle Zürich danke ich für ihre wertvolle Mitarbeit. Ich freue mich, mit ihnen gemeinsam den Weg weiter zu gehen.

Lukas Walther, Präsident

## Vorwort der Geschäftsführerin

Auch wenn sich der Konsum von Substanzen wie Alkohol, Medikamenten und Cannabis sowie übermässiges Online-Sein im Zuge der Covid-Pandemie nur wenig veränderten, so ist doch eine leichte Zunahme des risikoreichen Verhaltens zu beobachten. Dies trifft insbesondere bei Menschen, die bereits stark belastet oder gar suchtgefährdet waren, zu. Folgen von Corona zeigen sich auch im Konsum von Online-Glücksspielen: Die Suchtproblematik, verspieltes Vermögen und Häufigkeit des Spielens nahmen zu. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen scheinen ganz besonders und nachhaltig unter dieser stressvollen Zeit zu leiden; die Verbreitung von Mischkonsum in dieser Altersgruppe ist besorgniserregend.

Der Suchtfachstelle Zürich ist die Niederschwelligkeit ihrer Angebote unverändert ein grosses Anliegen. Das Wissen um die vulnerablen Gruppen und die verschiedenen Altersgruppen veranlasste uns, neu eine anonyme und datenschutzkonforme Onlineberatung einzuführen.

*«Ich Hab mich entschlossen mit dem Konsum von cannabis aufzuhören. Jetzt bin ich beim 4. Tag und ich spühre sehr stark die Entzugserscheinungen, fast schon Krank. Ich habe sehr Viell Cannabis Konsumiert, jeden tag mehrmals. Ich denke ich brauche dabei unterstützung.»*

Dieses Schreiben steht beispielhaft für die sehr vielfältigen Anliegen von Personen, die erstmals professionelle Unterstützung suchen, jedoch vorerst eine anonyme und kostenlose Möglichkeit bevorzugen. Je nach Wunsch erfolgt eine einmalige oder mehrteilige Onlineberatung durch eine unserer Fachpersonen. Falls Ratsuchende, dank positiver Erfahrung mit unserer Onlineberatung, den Schritt aus der Anonymität hinaus und hin zu einer Face-to-Face-Beratung bei uns vor Ort wagen möchten, ist dies unkompliziert möglich. Dort finden sie neben der Beratung im Einzelsetting eine grosse Auswahl an ergänzenden Angeboten im Gruppensetting. Auf den folgenden Seiten erhalten Interessierte einen weiteren Einblick.

Auf der organisationalen Ebene streben wir erneut wichtige Veränderungen an. Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung und dem neuen PsyTarif eröffnet sich die Möglichkeit, künftig einen Teil unserer Leistungen über die obligatorische Grundversicherung den Krankenkassen abzurechnen. Diese Finanzierungsoption birgt allerdings noch viele Ungewissheiten. Dazu zählen die Unschärfen der Vergütungsvoraussetzungen sowie Unklarheiten organisatorischer Anforderungen. Für unsere Fachstelle könnten diese Veränderungen in der Anfangszeit teilweise eine erhebliche finanzielle Planungsunsicherheit und verschiedene Risiken zur Folge haben. Nichtsdestotrotz: Es bleibt unser oberstes Ziel, für unsere heterogene Klientel eine adäquate psychosoziale sowie psychotherapeutische Unterstützung sicherzustellen und unsere Leistungsaufträge professionell zu erfüllen.

Wir schauen auf ein intensives Jahr 2022 zurück und blicken zuversichtlich den zukünftigen Herausforderungen entgegen. Ein herzlicher Dank gebührt allen Mitarbeitenden, die wiederum mit grosser Fachkompetenz und viel Herzblut hervorragende Arbeit für unsere Klientel und Kundenschaft geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön für das Vertrauen und die Unterstützung geht zudem an das Sozialdepartement der Stadt Zürich, an unsere Kooperationspartnerorganisationen, an Mitglieder und Spendende, an unseren Präsidenten und an alle Vorstandsmitglieder.

Barbara Willimann, Geschäftsführerin

## Leistungsbericht Beratung, Therapie, Suchtmedizin und Gruppen

Risikoreicher Konsum oder abhängige Verhaltensweisen sind nicht nur für die Betroffenen selber, sondern für das gesamte Angehörigensystem eine grosse Herausforderung und Belastung. Die Sucht ist ausserdem meist nur ein Element in einem komplexen Problemspektrum, dessen Folgen sich in den unterschiedlichsten Lebensbereichen negativ auswirken. Ungünstige soziale, kulturelle und ökonomische Bedingungen sind oft vorhanden. Infolge der Suchtproblematik verschärfen sich diese für die Betroffenen und ihre Nahestehenden weiter. Die Suchtfachstelle Zürich legt deshalb besonderen Wert auf ein gleichermassen individuelles und umfassendes Unterstützungsangebot sowohl für Betroffene als auch für ihr soziales Umfeld. Neben der direkten Suchtbearbeitung werden auch akute Schwierigkeiten im Arbeitsalltag und im privaten Kontext in die Beratung und Therapie einbezogen.

Unser Fachteam bietet die Dienstleistungen vor Ort, per Telefon und Video sowie per Mail oder online über eine datenschutzkonforme Webplattform an. Über die sichere Online-Beratung sowie durch die Wahrung der Anonymität bieten wir den Ratsuchenden einen besonders niederschweligen Zugang zur professionellen Unterstützung. Auf Wunsch können wir diese Möglichkeiten kombinieren und auch mit dem Selbstmanagement-Tool «NoA-Coach» (NoAddiction-Coach) ergänzen.

### Einzelberatung und Therapie (in den Sprachen D, F, I, E, Sp, NI)

#### Für Betroffene (Erwachsene, Jugendliche)

- Information, Risikoabklärung
- Vertiefte Situationsanalyse und Diagnostik
- (Kurz-)Beratung, Krisenintervention
- Ambulanter Entzug
- Psychotherapeutische Unterstützung
- Nachsorge und Langzeitbegleitung
- Durchführung von Massnahmen der Justiz
- Beratung und Behandlung bei Auflagen des Strassenverkehrsamtes
- Dreiecksvereinbarungen Arbeitnehmende, Arbeitgebende und Suchtfachstelle Zürich
- Unterstützung bei rechtlichen, administrativen, finanziellen Fragestellungen
- Atemlufttests und Abgabe von Antabus
- Online-Beratung
- NoA-Coach (behandlungsbegleitende Selbstmanagement-App)

#### Für Angehörige (Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren)

- Information, Beratung, Begleitung, altersgerechte Therapie
- Paar- und Familienberatung
- Krisenintervention
- Online-Beratung

## Suchtmedizinische Sprechstunde

### Für Betroffene

- Psychiatrische Abklärung, Behandlung und Nachkontrolle
- Abklärung und Behandlung psychischer Begleiterkrankungen
- Indikation und Empfehlung bezüglich Psychopharmakotherapie
- Risikoabklärung vor sowie Behandlung während des ambulanten Entzugs
- Indikationsstellung für neuropsychologische Testuntersuchung

### Für Fach-/Hausärzteschaft

- Psychiatrisches Konsilium und Fachberatung

## Gruppenangebot für Betroffene und Angehörige

Die Angebote sind auf verschiedene Phasen der Suchtentwicklung, auf Bedürfnisse und Alter der Betroffenen und des Familiensystems abgestimmt.

Thema/Gruppen 2022	Betroffene	Angehörige
<b>Information</b>		
Info-Abende	•	
Online-Info-Meetings und Info-Meetings		•
Tamil Sprechende im Gespräch	•	•
Info-Abende für Spanisch Sprechende	•	
<b>Konsumreduktion, Abstinenz</b>		
Selbstkontrollierter Medienkonsum	•	
Kontrolliertes Trinken AKT	•	
Erfolgreich abstinenz	•	
Rückfallprävention	•	
Fahren oder Trinken	•	
Durchatmen – Wege zum Rauchstopp	•	
<b>Selbsterfahrung und persönliche Entwicklung</b>		
Angehörige im Gespräch		•
Begegnung im Gespräch	•	
U 30 – für junge Erwachsene	•	
Achtsamkeit	•	•
Spanisch Sprechende im Gespräch	•	•
Ü 60 – Lebenszeit neu gestalten	•	
<b>Information und altersgerechte Unterstützung</b>		
Wigwam für Kinder und Wigwam für Jugendliche	•	•

## Kennzahlen 2022

### Erbrachte Dienstleistungen

Die Suchtfachstelle Zürich leistete insgesamt 12'498 persönliche, telefonische und schriftliche Beratungen sowie therapeutische und ärztliche Konsultationen. Zusätzlich wurden 177 psychoedukative bzw. therapeutische Veranstaltungen im Gruppensetting durchgeführt.

Weiterhin finden die Beratungen grossmehrheitlich im persönlichen Kontakt vor Ort statt. Es zeigt sich aber auch, dass insbesondere berufstätige Klient\*innen andere Kommunikationskanäle schätzen und auch nutzen. Dabei überwiegt der Telefonkontakt, doch auch die zeitunabhängige Kommunikation via E-Mail nimmt stetig zu. Einige Klient\*innen nutzen beinahe ausschliesslich Blended Counseling-Konsultationen, d.h. die Zeitfenster werden im Voraus gebucht.

Auch ratsuchende Eltern von Jugendlichen haben oft dringende Fragestellungen, die das familiäre Klima stark belasten. Damit wir diesem Bedürfnis kurzfristig nachkommen können, haben wir das telefonische Eltern-Coaching eingeführt. Oft stehen dabei alltagspraktische Fragen rund um Mediennutzung und Suchtmittelkonsum im Vordergrund. In einem bis drei Telefonberatungen werden die Eltern in Ihren Vorgehensweisen gestärkt, gewinnen mehr Sicherheit und erhalten situationsangepasste Inputs.

### Neuanmeldungen und behandelte Klientinnen und Klienten

Im Berichtsjahr verzeichnete die Suchtfachstelle Zürich 410 neue Anmeldungen. Insgesamt nahmen 962 Personen im Alter zwischen 8 und 81 Jahren eine ambulante Behandlung in Anspruch.

	2020	2021	2022
<b>Neuanmeldungen</b>	432	479	410
<b>Beratungs- und Therapieabschlüsse</b>	400	457	413
<b>Personen mit mind. einer Konsultation</b>	930	1'009	962

*Personen, die ausschliesslich telefonisch oder per Mail beraten wurden, sind nicht eingeschlossen.*

### Hauptproblem bzw. Anlass der Neuanmeldungen

	Alkohol*	Cannabis	Kokain	Div. Süchte
Betroffene	65 %	11 %	14 %	10 %
Angehörige (Problem Drittperson)	84 %	10 %	3 %	3 %

\*inkl. Mischkonsum



## Psychosoziale Problembereiche bei Neuanmeldung

Bei Behandlungsbeginn wiesen die Betroffenen und Angehörigen die folgenden Problemlagen auf (Mehrfachnennungen möglich):

	<b>Betroffene</b>	<b>Angehörige</b>
Psychische Probleme	60 %	34 %
Beziehung	38 %	52 %
Somatik	14 %	7 %
Arbeitsplatz	20 %	9 %
Finanzen	16 %	7 %

## Alter

Bei Eintritt waren 80 % der Klientinnen und Klienten mit einem Alkoholproblem im Alter zwischen 30 und 59 Jahren. 71 % der Kokainkonsumierenden waren im Alter zwischen 30 und 49 Jahren. 72 % der Cannabiskonsumierenden waren jünger als 29 Jahre.

## Geschlecht

Bei der Gesamtzahl der Anmeldungen lag der Anteil von Männern bei 66 % und derjenige von Frauen bei 34 %. Auch bei den Betroffenen ist der Frauenanteil erwartungsgemäss mit 30 % deutlich geringer als der Männeranteil mit 70 %. Bei den Angehörigen hingegen zeigt sich das umgekehrte Verhältnis: 69 % der Neuanmeldungen betrafen Frauen.

## Kinder

33 % aller Klientinnen und Klienten haben insgesamt 239 Kinder, die durch das Suchtproblem in der Familie mitbetroffen sind.

## Online-Beratung für safezone.ch

SafeZone.ch bietet schweizweit anonyme Online-Beratung zu Suchtfragen an. Dieses Angebot wird durch das BAG und Infodrog in Zusammenarbeit mit den Kantonen und Suchtfachstellen sichergestellt. Die Suchtfachstelle Zürich arbeitet seit 2013 mit.

2022 setzten wir 162 Stunden für kostenlose Online-Beratungen für Betroffene, Angehörige und Nahestehende ein. Das Beantworten der vielfältigen Fragestellungen erfolgt jeweils innerhalb von 72 Stunden nachdem diese von den Ratsuchenden schriftlich verfasst worden sind.

## Leistungsbericht Prävention

Führungskräfte, Fachpersonen sowie Freiwillige im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sind im Rahmen ihrer Tätigkeit immer wieder mit risikoreichem Substanzkonsum oder Verhalten konfrontiert. Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und angemessen zu intervenieren ist dabei eine grosse Herausforderung. Die Suchtfachstelle Zürich hat im Berichtsjahr Dienstleistungen zur Unterstützung im erfolgreichen Umgang mit verschiedenen Substanzen und Verhaltensmustern für diese unterschiedlichen Zielgruppen angeboten. Alle Dienstleistungen werden auf die spezifischen Bedürfnisse der Auftraggebenden und Teilnehmenden zugeschnitten und basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und «Best Practice»-Erfahrungen.

Die Suchtfachstelle Zürich ist bestrebt, ihr Angebot dem aktuellen Bedarf anzupassen und ihr Zielpublikum laufend zu erweitern. Der fortschreitenden Etablierung von Online-Angeboten und der Tatsache knapper zeitlicher Ressourcen im Arbeitsalltag hat die Suchtfachstelle Zürich mit einem Ausbau des Online-Formats „Lunch & Learn“ Rechnung getragen.

### Massgeschneiderte Dienstleistungen

#### Für Führungskräfte und Fachpersonen aus den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit

- Coachings
- Beratungen
- Fortbildungen/Schulungen
- Referate
- Fallbesprechungen
- Betriebliche Suchtpräventionskonzepte

### Fortbildungen

#### Zu folgenden Themen

- Risikoreicher Konsum im Betrieb
- Substanzmissbrauch und Verhaltenssüchte – wie spreche ich diese an?
- Einführung in die «Motivierende Gesprächsführung»
- Missbrauch von Alkohol und Medikamenten im Alter
- Kinder aus suchtbelasteten Familien
- Lunch & Learn (verschiedene Schwerpunkte rund ums Thema Sucht)

## **Kennzahlen 2022**

### **Erbrachte Dienstleistungen**

Insgesamt nahmen 2'636 Personen aus den unterschiedlichsten Branchen an Weiterbildungsveranstaltungen teil. Sie besuchten mehrheitlich eine für ihren Betrieb speziell ausgearbeitete Schulung. In unseren halb- bis ganztägigen Weiterbildungen mit zielgruppenspezifischen Themen konnten wir die individuellen Interessen der Kund\*innen bedürfnisgerecht und zur grossen Zufriedenheit erfüllen (vgl. unten).

### **Kundinnen und Kunden**

Die Teilnehmenden waren Führungskräfte, Personal- und Sicherheitsverantwortliche und Fachpersonen aus den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit sowie Freiwillige aus verschiedenen Bereichen. Sie sind tätig in KMUs, medizinischen und sozialen Einrichtungen, Ausbildungsstätten und Fachhochschulen, Vereinen und Verbänden, Verwaltung sowie städtischen Betrieben.

### **Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden**

Die Teilnehmenden beurteilten die Dienstleistungen (Praxisrelevanz, Erreichung des Seminarziels, Fachlichkeit und methodisch-didaktische Qualifikation der Referierenden, Hand-outs usw.) wie folgt: gut bis sehr gut = 94.5 %; zufriedenstellend = 5.0 %; schlecht = 0.1 %; keine Antwort = 0.4 %.

Quelle: Evaluation Seminare und Coachings (ausgewertete Fragebogen, n=609), Suchtfachstelle Zürich 2022

## Leistungsbericht Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Website der Suchtfachstelle Zürich soll dazu beitragen, dass Personen, die im Zusammenhang mit einem risikoreichen Konsum professionelle Unterstützung suchen, einfach und schnell relevante Informationen finden. Nach einem Relaunch und Redesign ist die Website seit Januar 2022 mit optimiertem und benutzungsfreundlichem Auftritt online. Damit konnte die Überarbeitung abgeschlossen werden. Noch zu integrieren sind die interaktiven Selbsttests zu den verschiedenen Süchten in Zusammenarbeit mit SafeZone.

Während vier Wochen zum Jahresbeginn und passend zum Dry January, realisierte die Fachstelle eine auffällige Plakatwerbung im ÖV der Stadt Zürich.

Auch war die Suchtfachstelle Zürich 2022 wiederum mehrfach in diversen Medien präsent und erreichte dadurch eine breite Öffentlichkeit. Die Medienschaffenden schätzten die ausgewiesene Expertise unserer Fachpersonen, was uns ermöglichte, uns aktiv sowohl an Printartikeln (Tagblatt Zürich, Handelszeitung) als auch Onlineberichten (Züri Today, Werbewoche, Nau.ch) zu beteiligen und uns in Radio (Radio Energy) und TV (Tele Züri) öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Die häufigen Anfragen durch Medienschaffende kann als Hinweis auf eine gelungene Positionierung der Fachstelle seit unserer Zielgruppenerweiterung Ende 2019 interpretiert werden.

Für Januar 2023 ist ausserdem eine Präsenz der Suchtfachstelle Zürich in den Sozialen Medien geplant. In Zusammenarbeit mit einer Agentur für Kommunikation und Design haben wir die ersten Schritte bereits in die Wege geleitet. Ziel ist es, einige Zielgruppen über Facebook, Instagram und LinkedIn besser zu erreichen, diese in zeitgemässer Weise zu sensibilisieren und unsere passenden Angebote bekannt zu machen.

Mit dem initiierten Auftritt in den Sozialen Medien und einem ersten Podcast gelingt es unserer Fachstelle dank neuen und zeitgemässen Formaten Attraktivität für unsere vielfältigen Zielgruppen zu schaffen und neue Kund\*innen zu gewinnen.

## Vernetzung

Die Suchtfachstelle Zürich schätzt den grossen Mehrwert, der durch thematische und professionelle Netzwerke und Kooperationen entstehen kann. Der Einbezug verschiedener Fachorganisationen und Kompetenzen bei der Entwicklung von Projekten trägt dazu bei, dass gemeinsame Ziele oft besser und gleichzeitig ressourcenschonend erreicht werden. Dies zeigt sich beispielsweise bei der gelungenen Implementierung der zeitgemässen, sicheren und lokalen Online-Beratung, wofür wir den Zugang der SafeZone-Webplattform nutzen. Gleiches gilt auch für die Selbsttests, die von Infodrog gehostet werden, und die wir demnächst auf unserer Website integrieren können. Gleichzeitig arbeitet die Suchtfachstelle Zürich an der fachlichen Weiterentwicklung der NoA-Coach-App mit. Dies, nachdem das Bundesamt für Gesundheit zugesagt hatte, ab 2022 die Trägerschaft und Finanzierung zu übernehmen.

Die aktive Teilnahme am Projekt „Surplus“ mündete im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit der Abteilung Schutz und Prävention des Sozialdepartements der Stadt Zürich in einer gezielteren, differenzierteren und erweiterten Zusammenarbeit. Daraus resultierte nicht nur unsere zweimalige aktive Beteiligung an „ein Bus“, sondern auch unsere Präsenz am Knabenschiessen. Damit konnten wir die Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich festigen und die Suchtfachstelle als wichtige Playerin positionieren.

Unsere Fachstelle engagierte sich zudem weiterhin auf städtischer, kantonaler und nationaler Ebene für verschiedene aktuelle und relevante Schwerpunkte. Qualitätsentwicklung/-sicherung, Erfahrungsaustausch und innovative Projekte standen im Vordergrund.

## Mitarbeit in Kooperations- und Arbeitsgemeinschaften, Kommissionen, Fachbeiräten, Fachverband (Auswahl)

- Stadtärztlicher Dienst der Stadt Zürich (Medizinisch Soziale Ambulatorien), Triemli Spital, SafeZone/Infodrog (Kooperationen)
- Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Schweiz, Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (Konsortium NoA-Coach-App, Operative Leitung: SafeZone/Infodrog, finanzielle Unterstützung: Bundesamt für Gesundheit)
- FSKZ (Fachstellen Sucht Kanton Zürich; Präsidium bzw. Vorstand, Arbeitsgruppen)
- Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (Vizepräsidium)
- «Surplus» - Präventionsprojekt der Stadt Zürich
- Gesundheitsnetz 2025
- Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich, Stellen für Suchtprävention Kanton Zürich
- Regionale Psychiatriekommission
- Strategisches Kooperationsgremium gegen Häusliche Gewalt des Kantons Zürich
- KiZH DiskuTafel – Fachlunch Kinder aus suchtbelasteten Familien Zürich
- Fachverband Sucht (diverse Arbeitsgruppen)

## Jahresrechnung 2022

**Bilanz** (in CHF)

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Flüssige Mittel und Wertschriften	2'370'677.57	2'182'902.12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62'640.25	76'863.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	77'116.00	76'939.45
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'510'433.82</b>	<b>2'336'705.52</b>
Sachanlagen	58'090.00	64'900.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>58'090.00</b>	<b>64'900.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'568'523.82</b>	<b>2'401'605.52</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8'533.25	-31'962.15
Passive Rechnungsabgrenzungen	-153'018.94	-191'349.36
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-161'552.19</b>	<b>-223'311.51</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>-329'445.35</b>	<b>-319'445.35</b>
Grundkapital/Freies Kapital	-1'982'428.13	-1'759'258.51
Gebundenes Kapital	-95'098.15	-99'590.15
<b>Organisationskapital</b>	<b>-2'077'526.28</b>	<b>-1'858'848.66</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-2'568'523.82</b>	<b>-2'401'605.52</b>

**Betriebsrechnung** (in CHF)

	s. Anhang	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
Freie Zuwendungen		9'100.00	11'694.00
Zweckgebundene Zuwendungen		10'000.00	10'000.00
Beiträge der öffentlichen Hand	Punkt 1	2'743'532.95	2'701'524.80
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		212'790.10	220'568.03
Andere betriebliche Erträge		5'251.00	22'574.60
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>2'980'674.05</b>	<b>2'966'361.43</b>
Personalaufwand		-2'340'777.10	-2'286'549.20
Sachaufwand		-391'845.34	-418'518.90
Betriebliche Abschreibungen		-18'862.75	-18'032.55
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-2'751'485.19</b>	<b>-2'723'100.65</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>229'188.86</b>	<b>243'260.78</b>
Finanzergebnis	Punkt 2	-6'915.59	-720.44
Ausserordentliches Ergebnis	Punkt 3	6'404.35	1'999.55
<b>Ergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)</b>		<b>228'677.62</b>	<b>244'539.89</b>
Veränderung des Fondskapitals		-10'000.00	-10'000.00
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>		<b>218'677.62</b>	<b>234'539.89</b>
Zuweisungen (-) und Verwendungen (+)	Punkt 4		
Reserve Hilfsfonds Beratung/Therapie		4'492.00	7'200.05
Freies Kapital		-223'169.62	-241'739.94
		0.00	0.00



**Geldflussrechnung** (in CHF)

	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	218'677.62	234'539.89
Veränderung des Fondskapitals	10'000.00	10'000.00
Abschreibungen	18'862.75	18'032.55
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen	14'223.70	-13'974.34
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-176.55	-19'048.90
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-23'428.90	22'066.15
(Abnahme)/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	-38'330.42	-10'251.69
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>199'828.20</b>	<b>241'363.66</b>
Investitionen in Sachanlagen	-12'052.75	-61'161.55
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12'052.75</b>	<b>-61'161.55</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>187'775.45</b>	<b>180'202.11</b>
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	2'182'902.12	2'002'700.01
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	2'370'677.57	2'182'902.12
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>187'775.45</b>	<b>180'202.11</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in CHF)

	Bestand per 01.01.2022	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2022
Präventionsfonds	55'070.30	0.00	0.00	0.00	55'070.30
Fonds Diverse Projekte	264'375.05	10'000.00	0.00	10'000.00	274'375.05
<b>Total Fondskapital</b>	<b>319'445.35</b>	<b>10'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>329'445.35</b>
Vereinskapital/Freies Kapital	1'759'258.51	223'169.62	0.00	223'169.62	1'982'428.13
<b>Grundkapital/Freies Kapital</b>	<b>1'759'258.51</b>	<b>223'169.62</b>	<b>0.00</b>	<b>223'169.62</b>	<b>1'982'428.13</b>
Personalreserve	58'594.20	0.00	0.00	0.00	58'594.20
Reserve Hilfsfonds Beratung/ Therapie	40'995.95	0.00	-4'492.00	-4'492.00	36'503.95
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>99'590.15</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'492.00</b>	<b>-4'492.00</b>	<b>95'098.15</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1'858'848.66</b>	<b>223'169.62</b>	<b>-4'492.00</b>	<b>218'677.62</b>	<b>2'077'526.28</b>

  

	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2021
Hilfsfonds Beratung/Therapie	0.00	120.00	-120.00	0.00	0.00
Präventionsfonds	55'070.30	0.00	0.00	0.00	55'070.30
Fonds Diverse Projekte	254'375.05	10'000.00	0.00	10'000.00	264'375.05
<b>Total Fondskapital</b>	<b>309'445.35</b>	<b>10'120.00</b>	<b>-120.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>319'445.35</b>
Vereinskapital/Freies Kapital	1'517'518.57	241'739.94	0.00	241'739.94	1'759'258.51
<b>Grundkapital/Freies Kapital</b>	<b>1'517'518.57</b>	<b>241'739.94</b>	<b>0.00</b>	<b>241'739.94</b>	<b>1'759'258.51</b>
Personalreserve	58'594.20	0.00	0.00	0.00	58'594.20
Reserve Hilfsfonds Beratung/ Therapie	48'196.00	0.00	-7'200.05	-7'200.05	40'995.95
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>106'790.20</b>	<b>0.00</b>	<b>-7'200.05</b>	<b>-7'200.05</b>	<b>99'590.15</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1'624'308.77</b>	<b>241'739.94</b>	<b>-7'200.05</b>	<b>234'539.89</b>	<b>1'858'848.66</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2022

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins Suchtfachstelle Zürich mit Sitz in Zürich erfolgt nach OR und gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, Kern-FER und FER 21). Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel:	Umfassen Kassenbestände, Postkonto-Guthaben sowie Sichtguthaben bei Banken und werden zu Nominalwerten bewertet.
Forderungen:	Werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet.
Vorräte:	Werden wegen Geringfügigkeit nicht aktiviert.
Anlagevermögen:	Bewertung zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen.
Abschreibungsätze:	Mobiliar und Einrichtungen linear über 8 Jahre, IKT-Anlagen und Renovationen linear über 5 Jahre.
Verbindlichkeiten:	Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.
Rückstellungen:	Werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und für Vereinsverbindlichkeiten gebildet, deren Höhe nur geschätzt werden kann.

### Erläuterungen zur Betriebsrechnung

#### 1 Beiträge der öffentlichen Hand

		Rechnung 2022	Rechnung 2021
Beiträge Stadt Zürich, Sozialdepartement, Leistungsvereinbarung	CHF	1'977'260.00	1'977'260.00
Beiträge Kanton Zürich, Kant. Sozialamt	CHF	687'706.00	654'216.55
Beiträge Gemeindemandate	CHF	78'566.95	70'048.25

#### 2 Finanzergebnis

Besteht aus CHF 6'915.59 Finanzaufwand (2021: CHF 720.44 (Finanzaufwand)).

### 3 Ausserordentliches Ergebnis

Umfasst 2022 ausserordentlichen Ertrag von CHF 6'404.35 aus Rückerstattung Nebenkosten, Arbeitsleistungen Dritter und Erlös aus Leistungen aus Vorjahren (2021: CHF 1'999.55 ausserordentlicher Ertrag aus Rückerstattung Nebenkosten und Erlös aus Leistungen aus Vorjahren).

### 4 Zuweisungen/Verwendungen

Der Vorstand des Vereins Suchtfachstelle Zürich hat am 27. März 2023 die Ergebnisverwendung der Rechnung 2022 (Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital) genehmigt:

		Rechnung 2022	Rechnung 2021
Verwendung Reserve Hilfsfonds Beratung/ Therapie	CHF	-4'492.00	-7'200.05
Zuweisung Freies Kapital	CHF	223'169.62	241'739.94

### Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung bezieht sich auf den Fonds «Flüssige Mittel».

### Erläuterungen zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Der Fonds «Diverse Projekte» dient der Finanzierung von Angebots-Weiterentwicklungen und Innovation.

### Weitere Offenlegungen

**A** Administrativer Aufwand, ermittelt anhand der Kostenrechnung gemäss ZEWO-Methodik:

		Rechnung 2022	Rechnung 2021
Personalaufwand	CHF	640'629.35	671'759.12
Sachaufwand	CHF	164'881.50	195'286.92
Abschreibungen	CHF	9'128.16	8'601.48
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>814'639.01</b>	<b>875'647.52</b>

**B** Aufwand für Fundraising (Werbung und Mittelbeschaffung), ermittelt anhand der Kostenrechnung gemäss ZEWO-Methodik: CHF 74'209.81 (2021: CHF 84'626.88). Dieser Aufwand ist Teil des gesamten Administrativen Aufwandes (gemäss Offenlegung A).

**C** Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unverändert nicht über 50.

- D** Die Arbeit im Vorstand (oberstes Leitungsorgan) erfolgt ehrenamtlich. Es wurden keine Vergütungen ausgerichtet.
- E** Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet.
- F** Die Suchtfachstelle Zürich ist Mitglied des nahestehenden, rechtlich selbständigen Vereins Fachstellen Sucht im Kanton Zürich (FSKZ). Bis Sommer 2022 amtierte die Geschäftsführerin der Suchtfachstelle Zürich als Präsidentin des Vereins FSKZ und die Suchtfachstelle Zürich führte das Vereinssekretariat. Die Suchtfachstelle Zürich hat die Kosten für diese Vereinsarbeit getragen und wurde dafür im Jahr 2022 mit CHF 6'840.00 (2021: CHF 13'500.00) entschädigt. Weitere Transaktionen: Ertrag aus der Mitwirkung in Arbeitsgruppen und für weitere erbrachte Leistungen: CHF 11'465.20 (2021: CHF 12'525.00) und Aufwand für geleistete Beiträge: CHF 1'700.00 (2021: CHF 1'300.00).
- G** Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden.
- H** Es gibt keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und den angewendeten Swiss GAAP FER 21 Richtlinien.

## Revisionsbericht



Tel. +41 44 444 35 55  
www.bdo.ch  
zurich@bdo.ch

BDO AG  
Schiffbaustrasse 2  
8031 Zürich

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der

#### Suchtfachstelle Zürich, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Suchtfachstelle Zürich für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 21. April 2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 27. April 2023

BDO AG

Manuel Lüthi

Zugelassener Revisionsexperte

Stefan Brack

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage  
Jahresrechnung

## Spenden und Beiträge

### Spenden und Beiträge

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Gönnerinnen und Gönnern, die mit ihren Beiträgen unsere tägliche Arbeit zugunsten unserer Klientinnen und Klienten unterstützen. Die Zuwendungen ab CHF 500 sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

#### Allgemeine Spenden

Deutschschweizerische Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	900
Geschwister Albert und Ida Beer Stiftung, Zürich	1'000
Reformierte Kirchgemeinde, Zumikon	2'000
Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich	2'500
ZFV Unternehmungen	800

#### Zweckgebundene Spenden

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Zürich (für diverse Projekte)	10'000
--	--------

## Zweck der Suchtfachstelle Zürich und Vorstand

Unter dem Namen Suchtfachstelle Zürich besteht ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der 1912 mit Sitz in Zürich gegründet wurde.

Die Aufgabe des Vereins besteht in der Führung einer Fachstelle. Das Ziel ist die Verbesserung und der Erhalt der psychischen, physischen und sozialen Gesundheit durch die Verringerung des Konsums von psychoaktiven Substanzen und von suchtmähnlichen Verhaltensweisen. Die Fachstelle richtet sich an Personen mit Suchtproblemen, Angehörige, Bezugs- und Fachpersonen sowie an Unternehmen und Fachorganisationen. Ebenso steht sie der Bevölkerung und den Behörden von Stadt und Kanton Zürich bei suchtspezifischen Fragestellungen zur Verfügung.

### Vorstand

- **Lukas Walther**, Betriebsökonom FH, Zürich, Präsident, seit 2019
- **Ursula Uttinger**, lic. iur./exec MBA HSG, Leiterin Legal & Compliance, Zürich, Vizepräsidentin, seit 2014
- **Jan Conradi**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt Dualstation der Psychiatrischen Universitätsklinik, Zürich, seit 2021
- **Patrick Hässig**, Dipl. Pflegefachmann & Gemeinderat Stadt Zürich, seit 2022
- **Ursina Pally**, Dr. iur. Rechtsanwältin und Hebamme, seit 2022

Alle Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Für dieses wichtige und unterstützende Engagement bedankt sich das Team der Geschäftsstelle herzlich.

Stand 31.12.2022



## Mitarbeitende

### Geschäftsführung

- **Barbara Willimann Steinfert**, MAS ZFH in Social Management

### Fachbereich Beratung und Therapie

- **Peter Eggli**, Leiter Fachbereich Beratung und Therapie, Dr. phil., eidg. anerkannter Psychotherapeut
- **Patrick Bättschmann**, Psychologe MSc
- **Petra Bald**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin
- **José Juan Cedeño**, eidg. anerkannter Psychotherapeut
- **Dan Ernst Mühlemann**, Sozialarbeiter FH, Paar- und Familientherapeut
- **Corinne Paravecino**, Suchtberaterin, Sozialarbeiterin BSc
- **Suzanne Peters**, Psychologin MSc
- **Karin Schödler**, Suchtberaterin, Sozialarbeiterin BSc
- **Ivo Stadelmann**, eidg. anerkannter Psychotherapeut
- **Barbara Weber**, eidg. anerkannte Psychotherapeutin
- **Richard Zehnle**, eidg. anerkannter Psychotherapeut

### Suchtmedizinische Sprechstunde und Konsilium

- **Roberto Pirrotta**, Dr. med., Oberarzt, Stadtärztlicher Dienst der Stadt Zürich

### Prävention

- **Sabin Bühler**, Leiterin Fachbereich Prävention, Dr. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin
- **Elias Furrer**, Präventionsfachmann
- **Iris Legesse**, Präventionsfachfrau

### Öffentlichkeitsarbeit und Projekte

- **Sabin Bühler**, Kommunikationsbeauftragte, Dr. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

### Zentrale Dienste

- **Claudia Aregger**, Leiterin Zentrale Dienste, Betriebsökonomin FH
- **Monika Linggi**, Fachbereichsassistentin Beratung und Therapie
- **Thomas Rodemeyer**, Rechnungswesen
- **Julien Stenz**, Fachbereichsassistent Prävention
- **Rigon Shabani**, Kaufmann in Ausbildung



---

## Impressum

### Herausgeberin

Suchtfachstelle Zürich

Josefstrasse 91

8005 Zürich

info@suchtfachstelle.zuerich

### Redaktion

Barbara Willimann

Sabin Bühler

### Korrektorat und Layout

Sabin Bühler

Die Suchtfachstelle Zürich wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich leistungsabhängig subventioniert.

---



**Suchtfachstelle Zürich**

Josefstrasse 91

8005 Zürich

Telefon 043 444 77 00

[info@suchtfachstelle.zuerich](mailto:info@suchtfachstelle.zuerich)

[www.suchtfachstelle.zuerich](http://www.suchtfachstelle.zuerich)

**Spendenkonto**

PostFinance

Kontonummer: 80-7121-1

IBAN: CH63 0900 0000 8000 7121 1